

# Protokoll GV 2005

<b>Datum, Zeit:</b>		<b>Fr, 27.05.05, 19:30 - 20:25 Uhr</b>	
<b>Ort:</b>	Restaurant Altes Klösterli, Zürichbergstr. 219, 8044 Zürich		
<b>Gründungsmitglieder:</b>	<u>Aktivmitglieder:</u>	<u>Abwesende Mitglieder</u>	<u>Aktivmitglieder:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Baumann Yves</li> <li>❖ Egli Sven</li> <li>❖ Fedrizzi Thomas</li> <li>❖ Hurter Cornel</li> <li>❖ Keller Urs</li> <li>❖ Lüscher Markus</li> <li>❖ Müller Jürg</li> <li>❖ Schmid Roger</li> <li>❖ Stahel Christian</li> <li>❖ Studer Markus</li> <li>❖ Teider Lada</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Keller Rolf</li> <li>❖ Oetterli Urs</li> <li>❖ Schaffner Urs</li> <li>❖ Strub Martin</li> </ul>
	<u>Passivmitglieder:</u>		<u>Passivmitglieder:</u>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Marbacher Prof. Dr. Josef</li> <li>❖ Praxmarer Dr. Marc</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Brühwiler Dr. Bruno</li> <li>❖ Brunner Dr. Daniel</li> <li>❖ Bühlmann Dr. Beat</li> <li>❖ Jovic Dr. Dean</li> <li>❖ Mondello Dr. Enzo</li> <li>❖ Müller-Ganz Dr. Jörg</li> </ul>
<b>Protokoll:</b>	Cornel Hurter, 02.06.05		
<b>Beilage:</b>	❖ Powerpoint-Präsentation		
<b>Abkürzungen:</b>	FH = Fachhochschule, FHA = Fachhochschule Aargau, NDS = Nachdiplomstudium, CFO = Chief Financial Officer, nS = nächste Vorstandssitzung, GV = Generalversammlung		
	<u>Abwesende Angemeldete:</u>		❖ Manach François

Traktanden	Seite
1 Begrüssung/Einleitung.....	2
1.1 Feststellungen.....	2
1.2 Abstimmungsmodus.....	2
1.3 Präsenz.....	2
2 Wahl Tagespräsident, Protokollführer, Stimmzähler .....	2
3 Genehmigung der Statuten.....	2
4 Wahlen Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle .....	3
4.1 Vorstand.....	3
4.2 Revisionsstelle .....	3
5 Festsetzung des Mitgliederbeitrages.....	3
6 Diverses.....	3

Traktanden/Notizen	Verantw.	Termin
<p><b>1 Begrüssung/Einleitung</b></p>		
<p>Der designierte Präsident, Jürg Müller, begrüsst die anwesenden Aktiv- und Passivmitglieder zur Gründungsversammlung (1. Generalversammlung) und bedankt sich für das Interesse am Verein. Er erläuterte die seit März 2005 auf der vereinseigenen Homepage veröffentlichten Traktanden der Versammlung anhand der Powerpoint-Präsentation.</p>		
<p>Als Einleitung wurden von Jürg anhand der Powerpoint-Präsentation die Ziele, der Zweck und die geplanten Aktivitäten des Vereines aufgezeigt (s. Beilage). Die einzelnen Punkte wurden in diversen Sitzungen des designierten Vorstandes aufgestellt. Folgende Folien wurden erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinsziele</li> <li>• Aktivitäten: Dient der Umsetzung der Vereinsziele.</li> <li>• Fachveranstaltungen</li> <li>• Veranstaltungen 2005: Durchs Veranstaltungsprogramm führte Thomas Fedrizzi. Er hat zusammen mit Hugo Keune mögliche Veranstaltungen aufgestellt. Der Grobplan gilt weiterhin, Details werden dann später mitgeteilt.</li> <li>• Kontakte zu Studierenden</li> <li>• Social Events</li> <li>• Homepage: Durch die Homepage führte Cornel Hurter. Er zeigte die Struktur auf, wobei das Schwergewicht auf dem integrierten Knowledge-Management lag. Er wies die Mitglieder daraufhin, dass die Homepage sehr von der Erfassung der Mitglieder abhängt. Je mehr Wissen hier hinterlegt wird, desto besser kann die Homepage als Nachschlagewerk benutzt werden.</li> <li>• Mitgliederarten: Gemäss Statuten, Artikel 3. Unterschied zwischen Aktiv- und Passivmitglieder liegt beim aktiven Stimm- und Wahlrecht an der GV.</li> </ul> <p>Nachher leitete Jürg zu den gesetzlichen Traktanden der Gründungsversammlung über:</p>		
<p><b>1.1 Feststellungen</b> Einleitend zu den gesetzlichen Traktanden macht Jürg folgende Feststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einladung zur Gründungsversammlung erfolgte fristgerecht;</li> <li>• Die folgenden Traktanden entsprechen der Zuständigkeit der GV;</li> <li>• Es sind keine zusätzlichen Anträge zu Handen der GV eingegangen;</li> </ul> <p>Die Mitglieder hatten keine Bemerkungen oder Einwände zu den Feststellungen.</p>		
<p><b>1.2 Abstimmungsmodus</b> Jürg Müller beantragte zu allen Punkten offene Abstimmung mit Handmehr. Abstimmungsberechtigt sind nur die Aktivmitglieder. Dieser Antrag wurde einstimmig gutgeheissen, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Die Mitglieder hatten keine Bemerkungen oder Einwände zum Abstimmungsmodus.</p>		
<p><b>1.3 Präsenz</b> Es konnte festgestellt werden, dass 11 Aktiv- und 2 Passivmitglieder anwesend waren. Das absolute Mehr der Aktivmitglieder beträgt deshalb 6.</p>		
<p><b>2 Wahl Tagespräsident, Protokollführer, Stimmenzähler</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorschlag von Jürg Müller (designierter Präsident) als Tagespräsident wurde einstimmig gutgeheissen, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Protokollführer wurde einstimmig Cornel Hurter, der designierte Aktuar, gewählt. Dies ebenfalls ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Stimmenzähler wurde einstimmig Markus Studer gewählt, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.</li> </ul>		
<p><b>3 Genehmigung der Statuten</b></p>		
<p>Die Statuten waren seit März 2005 auf der vereinseigenen Homepage ersichtlich, die Mitglieder waren entsprechend informiert. Cornel hat zudem jedem Teilnehmer an der Versammlung eine gedruckte Version verteilt. Nach Rückfrage von Jürg wurde das Vorlesen der Statuten nicht gewünscht. Urs Keller wies noch darauf hin, dass eine steuermässige Gemeinnützigkeit nur dann möglich ist, wenn auch in den Statuten definiert ist, dass bei einer allfälligen Auflösung des Vereines das Restguthaben gemeinnützigen Zwecken zukommt. Da es in unserem Verein jedoch nicht um den steuerlichen Status der Gemeinnützigkeit geht, werden die Statuten so belassen. Die Statuten wurden in der aktuellen Version einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.</p>		

Traktanden/Notizen	Verantw.	Termin																				
<p><b>4 Wahlen Vorstandsmitglieder und Revisionsstelle</b></p>																						
<p><b>4.1 Vorstand</b> Der Vorstand hat sich grundsätzlich schon konstituiert. Jürg präsentierte den Vorschlag:</p> <table border="1" data-bbox="323 327 1177 611"> <tr> <td>Präsident</td> <td>Müller Jürg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vizepräsident</td> <td>vakant</td> <td>Aus NDS CFO 2 geplant</td> </tr> <tr> <td>Aktuar</td> <td>Hurter Cornel</td> <td>Inkl. Finanzen und Homepage</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Mitglieder</td> <td>Fedrizzi Thomas</td> <td>„Kulturminister“, verantwortlich für Veranstaltungen</td> </tr> <tr> <td>Schmid Roger</td> <td>Verbindung zu Studierenden, Referenten und FH.</td> </tr> <tr> <td>Vertreter FHA</td> <td>Mondello Enzo</td> <td>Vertreter FHA</td> </tr> <tr> <td>Vertreter Referenten</td> <td>Praxmarer Marc</td> <td>Vertreter Referenten</td> </tr> </table> <p>Hinsichtlich Corporate Governance wies Jürg darauf hin, dass der Vorstand gemäss Statuten jeweils für ein Jahr gewählt wird und dass er ehrenamtlich amtet. Es seien bis heute auch keine Spesenauszahlungen erfolgt. Nachmeldungen gab es nicht. Die Aktivmitglieder waren damit einverstanden, die Mitglieder in globo zu wählen. Diese Mitglieder wurden einstimmig für eine Amtsperiode von einem Jahr in den Vorstand gewählt, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. Der designierte Vorstand enthielt sich der Stimme.</p>	Präsident	Müller Jürg		Vizepräsident	vakant	Aus NDS CFO 2 geplant	Aktuar	Hurter Cornel	Inkl. Finanzen und Homepage	Mitglieder	Fedrizzi Thomas	„Kulturminister“, verantwortlich für Veranstaltungen	Schmid Roger	Verbindung zu Studierenden, Referenten und FH.	Vertreter FHA	Mondello Enzo	Vertreter FHA	Vertreter Referenten	Praxmarer Marc	Vertreter Referenten		
Präsident	Müller Jürg																					
Vizepräsident	vakant	Aus NDS CFO 2 geplant																				
Aktuar	Hurter Cornel	Inkl. Finanzen und Homepage																				
Mitglieder	Fedrizzi Thomas	„Kulturminister“, verantwortlich für Veranstaltungen																				
	Schmid Roger	Verbindung zu Studierenden, Referenten und FH.																				
Vertreter FHA	Mondello Enzo	Vertreter FHA																				
Vertreter Referenten	Praxmarer Marc	Vertreter Referenten																				
<p><b>4.2 Revisionsstelle</b> Der Vorschlag von Markus Studer als Revisor wurde einstimmig gutgeheissen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Markus enthielt sich der Stimme. Er ist somit für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt.</p>																						
<p><b>5 Festsetzung des Mitgliederbeitrages</b></p>																						
<p>Jürg erläuterte, dass ein Vermögen von rund CHF 5'000.-- angestrebt werde. Es seien hauptsächlich die Basiskosten des Vereins (Homepage, Büromaterialien, Versandspesen ...) zu decken. Auf die Anfrage von Christian musste mitgeteilt werden, dass noch kein Budget erstellt wurde. Cornel informierte, dass die Zahlen (Mitgliederanzahl, Veranstaltungen, Auslagen) effektiv noch zu unbestimmt gewesen seien. Für die nächste Versammlung sei ein Budget geplant. Das Wort zum Vorschlag des Vorstandes für einen Mitgliederbeitrag von CHF 50.-- wurde nicht gewünscht. Der Vorschlag von CHF 50.-- wurde gutgeheissen, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.</p>																						
<p><b>6 Diverses</b></p>																						
<p>Jürg fragte die Mitglieder an, ob jemand zu diesem Punkt noch das Wort wünsche. Thomas fragte Prof. Marbacher, ob effektiv seitens FHA schon eine Alumni geplant gewesen sei und ob man nun vorgesprochen sei. Gemäss Marbacher sei seitens FHA vorderhand offiziell nichts ähnliches geplant gewesen. Meistens brauche es bis zu 3 Jahrgänge bis sich eine Alumni lohne und er sei froh, dass die Initiative von den Absolventen gekommen sei und gratuliere den „Organisatoren“ zum guten Erfolg. Zum Schluss dankte Jürg für die Aufmerksamkeit und das Vertrauen in den Vorstand und schloss die Versammlung mit Ausblick auf die folgenden Aufgaben wie Statutenumsetzung und Detailplanung der Veranstaltungen.</p>																						
<p>Ausserhalb der Versammlung informierte Prof. Marbacher über aktuelle Diskussionen betr. Neuorganisation der Nachdiplomstudien und den Executive Master-Diplomen. Man wolle sich internationaler ausrichten. Deshalb werden gewisse Zulassungsbedingungen höher und die Ausbildungen sollen klarer vorgegeben werden. Nach den aktuellen Abschätzungen müsse jedoch die FHA die Ausbildung kaum anpassen. Es lohnt sich, dass sich der Verein (betr. Vereinsziel: Werterhaltung Diplom) frühzeitig bei den entsprechenden Stellen informiert.</p>	Vorstand	Mitte Juli																				

Baldegg, 2. Juni 2005

der Protokollführer, Cornel Hurter